



KAPITEL 24

Jesus erweckt die Tochter des Jäirus vom Tod



Eines Tages fiel Jäirus, ein Synagogenvorsteher, dem Erretter zu Füßen.

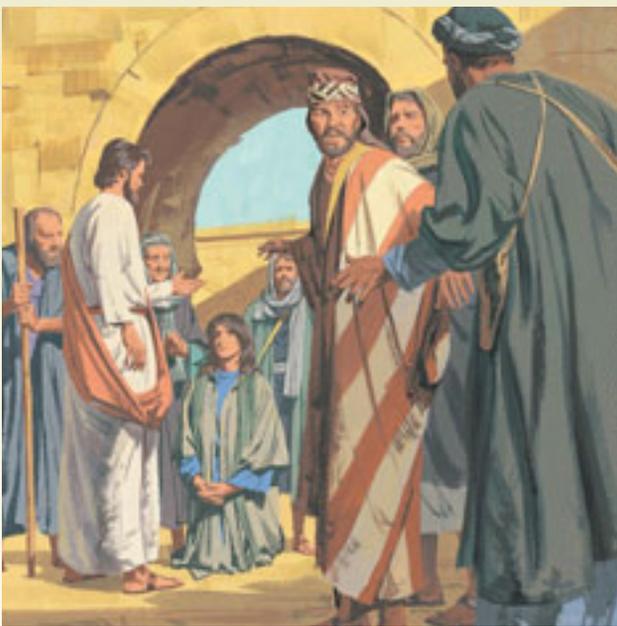
Markus 5:21,22



Jäirus erzählte, dass seine 12-jährige Tochter sehr krank sei. Er flehte Jesus an, zu kommen und sie

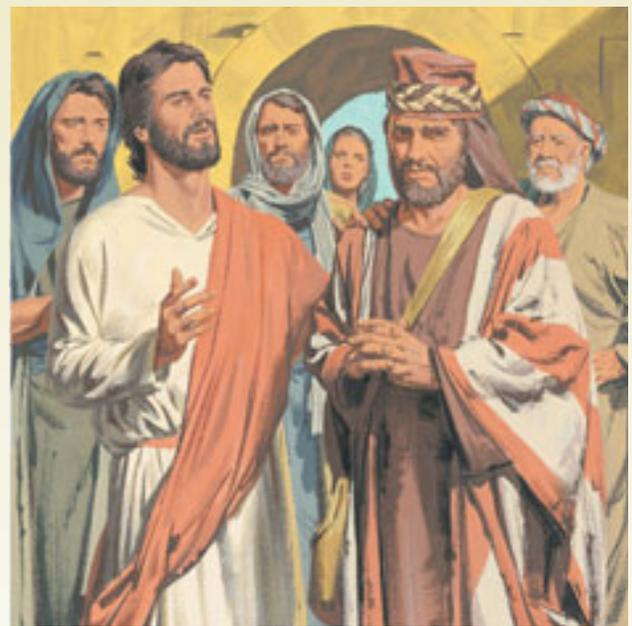
zu segnen. Er glaubte daran, dass Jesus sie gesund machen könne.

Markus 5:23,42



Jesus machte sich mit Jäirus auf den Weg, aber unterwegs hielt er an, um eine Frau zu heilen. Als er mit ihr sprach, kam jemand, um Jäirus zu sagen, dass es zu spät sei – seine Tochter sei tot.

Markus 5:24-35



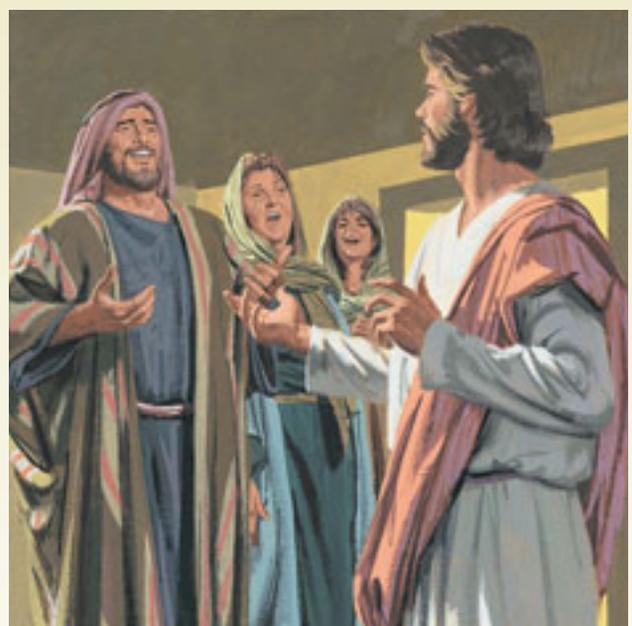
Jesus hörte diese Worte. Er sagte Jäirus, dass er keine Angst haben, sondern an ihn glauben solle.

Markus 5:36



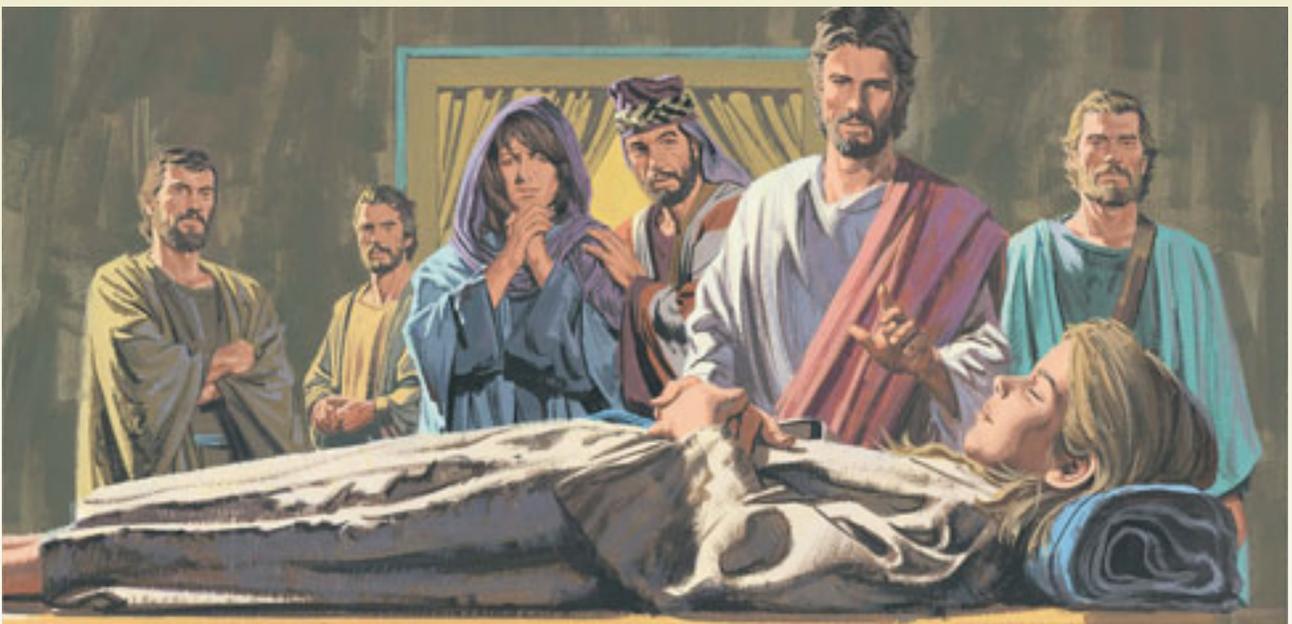
Dann ging Jesus mit Jäirus in dessen Haus. Das Haus war voller Menschen, die weinten, weil das kleine Mädchen gestorben war.

Markus 5:37,38



Jesus sagte ihnen, das Mädchen sei nicht tot, sondern schlafe nur. Die Leute lachten ihn aus. Sie waren sicher, dass das Mädchen tot war.

Markus 5:39,40



Der Heiland schickte alle hinaus außer seinen Jüngern, Jäirus und der Frau des Jäirus. Sie gingen in das Zimmer, wo das kleine Mädchen lag.

Markus 5:40



Jesus nahm das Mädchen bei der Hand. Er sagte ihr, sie solle aufstehen. Sie stand auf und ging umher. Ihre Eltern waren sehr erstaunt. Jesus trug

ihnen auf, niemandem zu erzählen, was geschehen war. Dann bat er die Eltern, dem Mädchen etwas zu essen zu bringen.

Markus 5:41-43